

54/124-126

3) Die Namen derselben s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 867

---

 Original, in franz. Sprache - AH 54, 329-332 - Blatt 332<sup>V</sup> leer

125

1698 November 16., Versailles

A

SCHREIBEN DES [COLONEL GENERAL DES SUISES ET GRISONS, LOUIS-AUGUSTE] DE BOURBON, [DUC DU MAINE], AN RITTER [UND ALT AMMANN BEAT KASPAR?] ZURLAUBEN, ZUG "EN SUISSE"

---

*"Je ne doute point ... que vous n'ayés pris part a la perte que J'ay faite [- eben war des Generalobersten Sohn Louis-Constantin de Bourbon, Prince de D o m b e s verstorben -]. les assurances Nouvelles que Vous me donnés En cette occasion De vostre attachement pour moy ont tout l'effet que vous pouvés desirer si vous vous Contentés de mon estime et de ma Consideration c'est tout ce que je puis vous offrir et dont vous devés estre très assuré."*

---

 Original, in franz. Sprache, mit Siegel  
 AH 54, 333-334 - Blatt 333<sup>V</sup> und 334<sup>F</sup> leer

126

1651 März 25.

A

SCHREIBEN VON [OBERST LUDWIG] VON ROLL AN [ALT] AMMANN [UND NACHLASSVERWALTER, BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

*"Es hatt mich sonderlich Erfreuet zue vernännen dass alle Strittigkeiten<sup>1</sup> mit Contentement zue beyden Sytten In fründtlichkeit sindt abgemacht worden. Jch verhoff die Frauw schwöster [Anna Elisabeth W a l l i e r] würde nach ostern wegen Jhren geschäftten sonderlich den Räben alher [nach Solothurn] khommen. Will alsdann nit Ermanglen Jhren zue sprächen, dass fürderhin die fründtschafft und liebe Erhalten wärdien. Alles was Jch gespüre dass sy verthrossen hatt. Dass des H. Schwager H. Sohn [H e i n r i c h II. Zurlauben, Nachfolger von H e i n r i c h I. Zurlauben als Gardehptm.] In die 15'000 fl. empfangen hatt und Jhren nichts hatt mögen zue ordnen die pressierten schulden zue befridigen, das beste liquida Jst ussen, vom übrigen hatt man nit vil zue hoffen. Wihr sprächent H. [franz.] Ambassadors [Jean D e l a B a r d e] gnugsam zue Er sagt uns Er schribe mehr als wihr Jhme khönnen sagen,*

thundt derglychen wan Er starkh arbeithe, Gott Jst aber alles bewüst. Durch lestes ordinari schickt man. Jm ersten Kriegs Raht, sollent unsere Zahlungen und reformation resolviert wärden. Jst aber Jn ein oder anderem nichts vil guetts zue hoffen. Wann [Léon Bouthillier, Comte de] C h a v i g n i solte Minister d'Etat wärden, wurde H. Ambassador nit lang alhier verbliben. L'assablée de la noblesse wirdt noch vil ungelegenheit [Fronde] Jm: Rych verursachen.

Cardinal [Jules] M a s a r i n soll mit 18 pferdten zue Mayence [Mainz] passiert sein, reysset nacher Padua. Wie man vernimt, alle seine beneficia und güetter sindt confisciirt und macht Man Jhme den process.

Der Gubernator von Casal [Jean-François de Tremolet de Bucelly, Marquis de M o n t p e z a t] Jst von Lion nach Casal[e-Monferrato] mit 300'000 fl. verweist, so man vernimt nit das die spanier Jhr dessien uff dem selbigen platz sye.

Mons. [Trésorier des Lignes Suisses et Grisons, Michel] G r o b o i s will den Contract nit usen geben ohne gelt hatt aber nichts uff zelegen. Mitt dem Fournie [=Commis F o u r n i e r] ... und'z billiets [de la Caisse] d'Es-pargne weyss Jch nichts, allein so bald man sy finden thundt, muos man sy nacher Paris schikken sonst wärre alles verlohren. Gott thröst den Abgestorbenen hatt aber seine sachen schlächt angestellt".

"schribt auch von den billiets, so ich nachmalen der Fr. Schwester erpoten und die recipisse vom F u s i l i e r begärt, wye vormalen mehr".

1) Erbschaftsstreitigkeiten zwischen Anna Elisabeth Wallier und Beat II. Zur-  
lauben wegen der Hinterlassenschaft ihres Gatten, Heinrichs I. Zurlauben  
sel.

---

Original, mit Siegeln. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.  
AH 54, 335-336 - Blatt 336<sup>r</sup> leer

127

1636 April [7.], [Paris]<sup>1</sup> A

TESTAMENT [HEINRICHS I.] ZURLAUBEN

---

"Zuo wissen unnd kountt seye hiemitt menlichen, dass uff heütt datto vor mir underschribner bestelter Obrist Richter [Georg T s c h u d i von Glarus] und einem ersamen gericht erschienen der ... [Heinrich I. Zurlauben] feürbringente, wie das er friens unnd bedachten willens seinen geliebten Vettern